Stadt-Kurier
Samstag 14.1.2006

Deutsche Nachwuchsmeister im Eiskunstlauf kommen aus dem Rhein-Kreis!

RHEIN-KREIS NEUSS. Erstaunlich, was man auf zwei Kufen so alles unternehmen kann: Wenn Mädchen in flatternden Mini-Kleidchen und Jungs in engen Leggins übers Eis flitzen, dann frösteln es die gemeine Couch Potatoe vor dem Fernseher bereits. Eiskunstlaufen ist halt nur was für Profis. Turnbeutelvergesser und Weicheier haben hier, entgegen der landläufigen Meinung, nichts zu suchen. Denn dieser Sport fordert Disziplin. Und Talent. Beides konnten die dreizehnjährige Isabel Dargatz und der siebzehnjährige Simon Voges am 7. Januar bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Berlin unter Beweis stellen. Kaum ein halbes Jahr als Paar unterwegs, konnten sich beide den ersten Platz sichern. Simon Voges aus Kaarst ist allerdings längst kein Anfänger mehr, wenn´s ums Eiskunstlaufen geht. Seit zwölf Jahren steht er für den Neusser Schlittschuh-Klub auf den Kufen – und das in Dortmund. Sechs Mal die Woche! Hinzu kommen Tanz- und Konditionstraining. Ein echter Knochenjob. Trotzdem bleibt Simon am Ball: „Eiskunstlaufen ist etwas ganz besonderes. Das machen nur wenige Jungs," so der 17-Jährige selbstbewusst. Einerseits schön, der Hahn im Korb zu sein, andererseits gab´s in der Grundschule schon einmal dumme Sprüche wegen des „Mädchen-Sports". „Aber heute ist das nicht mehr so", so der Eiskunstläufer. „Heute weiß man, dass man stolz auf sich sein kann." Auch geht es Simon nicht um irgendwelche Preise. Im Gegenteil: „Ich werde das Eiskunstlaufen machen, so langes es mir noch Spaß macht. Dabei kommt es mir aber nicht auf irgendwelche Plätze an. Man muss mit seiner Leistung zufrieden sein, dann ist auch ein zweiter oder dritter Platz ein guter." Das nächste Ziel des Eiskunstpaares Dargatz und Voges unter der Leitung von Trainer Knut Schubert ist die Junioren-WM 2007 in Obersdorf. Vielleicht lassen sich dann die Kufen, die die Welt bedeuten, für beide noch vergolden.

-till

Das Eiskunstlauf-Paar in Action

Simon Voges und Isabel Dargatz auf dem Siegertreppchen.